



Der neue Vorstand der Sängervereinigung „Germania“ (von links): Arnd Stähler, Sabine Jung, Barbara Hölter, Bettina Pohl-Weber, Ute Becker, Volker Purtauf, Jutta Novelli, Charlotte Weber, Conny Sterna (es fehlen Dorothee Novian und Antje Masten-Schäfer). Foto: Sterna

Shakespeare für Chor und „tab“

„Germania“ und Amateurbühne mit neuer Version von „Romeo und Julia“

ELZ (cos). Die Sängervereinigung „Germania“ Elz mit ihrem gemischten Chor „Salto Vocale“ ist nicht nur für kreative Veranstaltungen und Überraschungen gut: Auch bei der Mitgliederwerbung ist sie erfolgreich und hat die Zahl der aktiven Sänger für den gemischten Chor auf 50 erhöht. Neben dieser in der Jahreshauptversammlung vorgelegten positiven Bilanz präsentierte die Vorsitzende Jutta Novelli die Vorschau auf ein Projekt der besonderen Art: Gemeinsam mit der Amateurbühne „theater am bach“ wird am 27. und 29. Juni eine moderne Interpretation von „Romeo und Julia“ auf der Neumühle in Elz aufgeführt.

Das zurückliegende Vereinsjahr war erfolg- und ereignisreich, berichtete die Vorsitzende weiter. Ein großer Dank ging an die Sängerinnen und Sänger für ihr Engagement und an den Dirigenten Jürgen Faßbender, der die musikalische Entwicklung maßgeblich vorantreibt. Angekündigt wurde auch ein Vereinsausflug mit Konzert bei einem französischen Chor vom 18. bis 20. Oktober im Elsass. Im November soll die Sängerfamilie der „Germania“ zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen werden; der Termin steht noch nicht fest. Das laufende Jahr hat für die „Germania“ ebenfalls vielversprechend begonnen: Zum 180-jährigen Vereinsbestehen präsentierte sich das Ensemble unter dem Titel „Alte Liebe rostet nicht“ mit Gastchören wie der „Germania“ Freienried und den „Jacobs Sisters“.

Auf die einzelnen Aktivitäten im vergangenen Jahr ging Schriftführerin Ute Becker ein. Zu den musikalischen Höhepunkten gehörte unter anderem das Jahreskonzert

unter dem Titel „Give Peace A Chance“ gemeinsam mit der „Harmonie“ Lindenholzhäuser im März. Als ein besonderes Erlebnis gestaltete sich im Juni die erfolgreiche Teilnahme am hessischen Chorfestival in Fulda. Im Oktober feierte Jürgen Faßbender sein 40-jähriges Chorleiterjubiläum mit allen seinen Chören in Niederzeuzheim. Im November übernahm „Salto Vocale“ die musikalische Gestaltung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Malmeneich.

Volker Purtauf, Geschäftsführer Finanzen, präsentierte solide Zahlen, auch wenn das dreitägige „Germania“-Weinfest 2023 an zwei Tagen wegen schlechter Witterung nur schwach besucht war. Nach der Entlastung des Vorstands wurden der 1. Geschäftsführer Finanzen Volker Purtauf, 1. Geschäftsführerin Schriftverkehr Ute Becker und 2. Geschäftsführerin Öffentlichkeitsarbeit Conny Sterna in ihren Ämtern bestätigt. Barbara Hölter, 1. Geschäftsführerin Öffentlichkeitsarbeit, stand für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Ihr folgt Charlotte Weber nach. Cornelius Prins, Beisitzer, hörte aus gesundheitlichen Gründen auf. Neue Beisitzerin wurde Barbara Hölter.

DIE GEEHRTEN

► Ausgezeichnet wurden sowohl aktive Sänger als auch passive Förderer. Für 25 Jahre: Petra Toppel (aktiv), Robert Horn; 45 Jahre: Wilfried Fink, Willi Jahn; 50 Jahre: Hans-Jürgen Arnold, Bernd Schenk, Manfred Schweitzer; 60 Jahre: Dieter Schäfer, Josef Schmitt, Hans-Josef Schuy (aktiv), Josef Stahl, Hermann Weimer; 70 Jahre: Karl Becker, Karl-Heinz Brötz, Alfred Burggraf, Karl-Heinz Schenk, Remann Schütz. (cos)